

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 16.08.2011
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	ab TOP 3
Herr Olaf Hausmann	
Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	
Frau Rosemarie Lecher	Vertretung für Herrn Stefan Völker
Herr Reiner Nau	bis TOP 5
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	Ausschussvorsitzender

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Edwin Groß	
Herr Reinhard Heck	
Herr Robert Pohl	
Herr Willibald Preis	
Herr Günter Schrantz	stimmberechtigt bei TOP 2
Frau Helga Sitt	

Für den Magistrat

Herr Stadtrat Konrad Hankel
Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt
Herr Gordon Schneider	Leiter Fachbereich 3/Ordnungsamt

Gäste

Herr Reinhold Bonacker	Stadtbrandinspektor, zu TOP 5.1
------------------------	---------------------------------

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung : 19:45 Uhr

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011

(TOP 1)**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden. Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.06.2011**

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind. Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall. Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011

(TOP 3) 9/2011-2016

Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Aufstellung von sogenannten Spenden- oder Unterstützungstafeln

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie und wo in Kirchhain, an exponierter Stelle, sogenannte „Spenden- oder Unterstützungstafeln“ in einer dem Stadtbild angemessenen Art und Weise aufgestellt werden können. Zuvor ist ein entsprechendes Konzept zur Schildervergabe zu erstellen. Ziel ist es, über den Ankauf von gravierten Schildern mit den Namen der Spender, Spendeneinnahmen für ausgewählte Maßnahmen, Projekte oder Gebäude zu sammeln. Den Spendern kann über den Ankauf der Schilder (100, 200, etc. Euro) dauerhaft oder zeitlich befristet gedankt werden. -/-

Anmerkung:

Nach umfassender Diskussion stimmten die Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP für den Antrag, die SPD-Fraktion enthielt sich.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011

(TOP 4)

Große Anfrage der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP: Gebäude (ehemaliges "Armenhaus") des St. Elisabeth-Vereins in der Niederrheinischen Straße in Kirchhain

Die schriftliche Antwort des Magistrats auf die Große Anfrage zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.06.2011 ist allen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses mit der Einladung zugestellt worden.

In der Ausschusssitzung nutzten die Fraktionen die Gelegenheit, aus ihrer Sicht Stellungnahmen zum Sachverhalt abzugeben.

Bürgermeister Jochen Kirchner informierte die Anwesenden darüber, dass nach einem weiteren Aktenstudium inzwischen feststeht, wie zum Zeitpunkt des Vertrags-abschlusses ein dingliches Recht für die Stadt Kirchhain im Grundbuch hätte gesichert werden können. Außerdem wies er darauf hin, dass sich das Gebäude Niederrheinische Straße 26 bei der Veräußerung im Eigentum der sogenannten „Armenkasse“ der Stadt Kirchhain befand und der Verkaufserlös dem allgemeinen Haushalt der Stadt Kirchhain zugeführt worden ist. Da das „Armenhaus“ in der Niederrheinischen Straße 26 stets aus Mitteln der Stadt Kirchhain unterhalten wurde, die „Armenkasse“ rechtlich kein eigenständiges Konstrukt war und auch beim Vertragsabschluss im Notariat keine Bedenken gesehen wurden, scheint zumindest aus juristischer Sicht kein Fehler bei der Verbuchung des Verkaufserlöses aufgetreten zu sein.

Einigkeit herrschte unter allen Fraktionen, dass der Verzicht des St. Elisabeth-Vereins auf den Ausbau des Gebäudes „Niederrheinische Straße 26“ als negativ für die Stadtentwicklung und die Altenhilfe zu sehen ist und hier Lösungen für die Zukunft gefunden werden müssen. Vertreter/innen

der Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sehen ergänzend einen eingetretenen finanziellen Schaden für die Stadt Kirchhain.

Die Vertreter der fragestellenden Fraktionen behielten sich vor, weitere Fragen zum Sachverhalt zu stellen, um gemachte Fehler aufzuarbeiten und zukünftig in vergleichbaren Fällen zu vermeiden. -/

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011

(TOP 5.1)

Planungen zur Sanierung und Modernisierung des Feuerwehrstützpunktes Kirchhain

Die vorgesehene Sanierung des Feuerwehrstützpunktes in Kirchhain einschließlich kleinerer Anbauten wird derzeit mit einem Kostenvolumen von 1,4 Millionen Euro kalkuliert.

Das bestehende Raumprogramm wird dergestalt geändert, dass die Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) ihren bisherigen Einstellplatz in der Fahrzeughalle (Altbau sowie den darüber liegenden Schulungsraum) komplett an die Feuerwehr abtritt. Dafür wird dem DRK ein Mitbenutzungsrecht in dem größeren Mehrzweckraum im 1. Obergeschoss des neueren Teils zugestanden. Eine Mitbenutzung der angrenzenden Teeküche ist ebenfalls vorgesehen. Der vom Mehrzweckraum zugängliche Lehrmittelraum wird dem DRK zur alleinigen Nutzung zur Verfügung gestellt. Der Mehrzweckraum steht dem DRK bis auf 16 Termine (Freitag bis Sonntag) im Jahr, an denen Kreis-Lehrgänge der Freiwilligen Feuerwehr stattfinden, an allen anderen Wochenenden zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. An den anderen Tagen „unter der Woche“ kann das DRK den Raum vorrangig belegen; soweit dies nicht der Fall ist, können jedoch auch andere Gruppen den Raum nutzen.

Der Haupt- und Finanzausschuss geht aufgrund der vorstehenden Ausführungen des Bürgermeisters/der Verwaltung davon aus, dass die Wünsche des DRK bei der zukünftigen Raumplanung für den Feuerwehrstützpunkt Kirchhain angemessen berücksichtigt worden sind.

Die Finanzierung der Baumaßnahme „Sanierung und Umbau des Feuerwehrstützpunktes in Kirchhain“ stellt sich wie folgt dar:

Bauabschnitt 1

Investitionspakt, förderfähige Kosten	ca.	1,2 Mio. €
Landeszuschuss		790.000,00 €
Kommunaler Anteil		395.000,00 €

Kostenaufteilung

Energetische Sanierung		517.000,00 €
Sonstige Modernisierung		670.000,00 €

Bauabschnitt 2

An-/Neubauten	ca.	200.000,00 €
---------------	-----	--------------

Kostenaufteilung

60 - 70 %	Stadt Kirchhain
30 - 40 %	Land Hessen

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011

(TOP 5.2)

Darstellung der Internen Leistungsverrechnung im Haushalt der Stadt Kirchhain

Bürgermeister Jochen Kirchner stellte den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses zwei alternative Möglichkeiten zur Veranschlagung der Internen Leistungsverrechnung im Haushaltsplan 2012 vor.

Die entsprechenden Unterlagen werden den Fraktionen kurzfristig in Kopie zur Verfügung gestellt. Um Rückmeldung an die Verwaltung, welche der beiden Alternativen in den Entwurf des Haushaltsplans 2012 eingearbeitet werden soll, wird nach Möglichkeit bis zum Montag, dem 29.08.2011 gebeten. -/-

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011

(TOP 6)

Mitteilungen des Magistrats

1. Quartalsbericht:
Berichte der Fachbereiche zum 30.06.2011 (Aufwands- und Ertragsrechnung)

Bürgermeister Jochen Kirchner händigte den von den Fachbereichen der Verwaltung erstellten Quartalsbericht zum 30.06.2011 aus.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die vorliegenden Berichte keine Kapitalflussregelung und keine Finanzbudgets beinhalten.

Die Verwaltung wird gebeten, bei gravierenden Abweichungen von den Planungszahlen künftig kurze schriftliche Erläuterungen zu geben.

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.08.2011

(TOP 7)

Anfragen und Verschiedenes

1. Der Stadtverordnete Olaf Hausmann (SPD-Fraktion) bittet den Magistrat, im Haupt- und Finanzausschuss - jeweils nach Ende eines Geschäftsjahres - über die Entwicklung der

Bäderbetriebsgesellschaft Kirchhain mbH und der Erschließungsgesellschaft mbH Kirchhain Ost zu berichten.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat